

Fach: Englisch

Jahrgang: 10

Thema der Unterrichtsreihe: Rights and Responsibilities (English G21 D6 / Unit 3) Zeitraum (U-Std.): 10-15 Std.

Schwerpunktkompetenz:

- 2.1.3 **SPRECHEN:** Talking about your rights and responsibilities
- 2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel
- 2.4 Sprachbewusstheit

Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):

3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity); 3.3 Demokratiebildung

Konkretisierung:

Inhalte	Schwerpunktkompetenz	Sprachlich-strukturelle Mittel
<ul style="list-style-type: none"> • typische Inhalte und Aufbau von Rollenspielen und kurzen Diskussionen zum Thema Rechte und Pflichten von Teenagern • authentische Texte zu den Themen Kinderrechte und Kinderarbeit lesen und verstehen • Rollenspiel zu den Themen Kinderrechte und Kinderarbeit vorbereiten und durchführen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von unterschiedlichen Rollen und Positionen, Bildung von Argumenten • Inhalte und Haltungen für Diskussionen und Rollenspiele aufbereiten und sinnvoll verknüpfen • frei sprechen und Meinungen äußern; Gespräche und Diskussionen aufrechterhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Wortschatz:</u> Kinderarbeit, Rechte, Pflichten • Redemittel zur Meinungsäußerung • <u>Grammatik:</u> will-future

optional:

- ⇒ Möglichkeit der Durchführung einer Lernaufgabe: "You are founding a human rights group in order to fight against child labour. You are planning to enter a discussion with an international corporation which produces clothes in Indonesia. Develop arguments for and against cheap labour and child labour in general and prepare a class debate."
- ⇒ Einsatz kleinerer Vorträge zum Thema Kinderrechte, Einsatz authentischer Dokumentarfilme

Leistungsbewertung:

Kursarbeit: „Watch a news clip on human rights and child labour.“ nach inhaltlichen Schwerpunkten; weitere kompetenzorientierte Aufgaben, vor allem Schreiben

Fös Lernen/ Niveaustufe E	grundlegendes Niveau-Niveaustufe F	erweitertes Niveau - Niveaustufe G
<p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisinformationen zu Kinderrechten und Kinderarbeit sammeln und zusammenfassen; Verwendung einfacher, vorgegebener Inhalte und Themen. <p><u>Sprechen: (dialogisch)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden 	<p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • umfassendere Informationen zu Kinderrechten und Kinderarbeit sammeln, zusammenfassen und für eine Diskussion angeleitet aufbereiten; ggfs. eigene inhaltliche Ergänzungen machen. <p><u>Sprechen: (dialogisch)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten • Gespräche situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten. • Standpunkte erklären/erfragen; Argumente austauschen 	<p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • umfassendere und detailliertere Informationen zu Kinderrechten und Kinderarbeit sammeln, zusammenfassen und für eine Diskussion aufbereiten; zunehmend selbstgewählte inhaltliche Ergänzungen machen. <p><u>Sprechen: (dialogisch)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten • Standpunkte erklären/erfragen, Argumente austauschen

Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)

1.3.3 Produktion / Sprechen (siehe auch Beschreibung der verschiedenen Niveaustufen)

1.3.5 Interaktion: eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren (z. B. Fragen und Rückfragen stellen, Zustimmung und Zweifel äußern, bereits Gesagtes wertschätzen und daran anschließen) sprachliche Handlungen wie Rückfrage, Richtigstellung, Hervorhebung, Äußerung von Zweifel als Redeabsicht deuten

Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6)